

[3729.] Die von 1864 ab in unserm Verlage erscheinende

Zeitschrift des landwirtschaftlichen Vereins für Rheinpreußen,

welche monatlich an „17,300“ Mitglieder des Vereins versendet wird, nimmt von nun an auch Inserate auf. Auch Beilagen können nach vorherigem Einvernehmen mit uns durch die Zeitschrift verbreitet werden. Den Herren Verlegern namentlich landwirtschaftlicher Werke sei dieselbe hiermit als eines der wirksamsten Mittel zur Bekanntmachung angelegtentlich empfohlen.

Max Cohen & Sohn in Bonn.

[3730.] C. Krebs-Schmitt
in Frankfurt am Main
empfiehlt seine

Buchdruckerei

den Herren Verlegern zur promptesten, eleganten und billigsten Herstellung von Werken. Die Lieferung geschieht auf Verlangen franco Leipzig, Stuttgart, und wird die Verpackung an die Sortimentshandlungen nach anher eingesandten Facturen sowie die sonstige Versendung unter Garantie übernommen.

An meine Herren Correspondenten.

[3731.] Die Pomptheit, welche Sie bei meinen englischen Lieferungen gewohnt sind, habe ich zu meinem tiefen Bedauern in der letzten Zeit nicht immer einhalten können.

Es war die eingetretene Verzögerung um 24 und 30 Stunden Folge heftiger Stürme auf dem Meere, und Folge ungeheurer Schneemassen auf der Route von Ostende.

Meine Dispositionen sind also an dem Aufenthalte nicht schuld, aber der force majeure muss ich mich beugen.

Leipzig, 18. Februar 1864.

Ludwig Denicke.

[3732.] Inseratberechnungen
über die von uns debitirte Schrift:
„Wie ward der letzte orientalische Krieg
herbeigeführt?“

bitten wir uns umgehend in alte Rechnung oder gegen baar zuzusenden, so weit es nicht schon geschehen. Notirungen in neue Rechnung oder auf Verlagsconto können wir wegen Abrechnung mit dem Verf. nicht acceptiren.

Recensionsbelege erbitten, wir uns ebenfalls baldmöglichst.

Leipzig, Februar 1864.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.
Sortimentsconto.

[3733.] Kaufgesuch.

Einzelne gangbare Verlagsartikel zur Vergrößerung einer bereits bestehenden Verlagshandlung werden zu kaufen gesucht, und nimmt Herr J. C. Müller in Leipzig Offerter unter A. B. zur Weiterbeförderung entgegen.

[3734.] F. A. Streit's Buchb. in Forchheim
ersucht die Herren Verleger um Zusendung
eines Exemplars ihrer Verlagskataloge, An-

zeigen, Prospekte, Plakate te.

Nova nur lt. Sch. Adressbuch, kathol.

Literatur 3fach, Reise-Literatur 1fach.

[3735.] Wir ersuchen die Herren Verleger von Lesebüchern für Töchterschulen und Rechenbüchern für Handwerkerschulen behufs Einführung derselben um schnelle Zusendung eines Exemplares à cond.

Barmen, den 14. Febr. 1864.

Bädeker'sche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.
(A. Martini & Grützen.)

[3736.] Erklärung.

Mit Beziehung auf die von mir vom Standpunkte des Nachdrucksgesetzes wider die bei Albert A. Benedikt in Wien erschienene Alexander Patuzzi'sche Übersetzung des „Leben Jesu“ öffentlich erhobene Einsprache finde ich mich zu der Mitteilung veranlaßt, daß Albert A. Benedikt sich mit mir diesfalls außergerichtlich verglichen hat.

H. N. Fahlisch in Berlin.

Zur Berichtigung.

[3737.]

Unter Bezugnahme auf die Anzeige des Herrn Ad. Gestevis hierjbst in dem Adressbuch für den deutschen Buchhandel pro 1864, Seite 79, in welcher derselbe sich als Verleger meiner Photographien nach Delgemälden belgischer und Düsseldorfer Künstler bezeichnet, mache ich hierdurch die Mitteilung, daß diese Photographien nicht im Verlage des Herrn Gestevis, sondern lediglich bei mir im Selbstverlage erscheinen. Herr Ad. Gestevis ist durchaus nicht berechtigt, sich Verleger meiner Photographien zu nennen.

Düsseldorf, den 16. Februar 1864.

J. F. Michels.

Leipziger Börsen-Course am 19. Februar 1864.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 C. fl.	1 k. S.	182%
	2 Mt.	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-F.	1 k. S.	57
	2 Mt.	—
Berlin pr. 100 apf Pr. Cr.	1 k. S.	99%
	2 Mt.	—
Bremen pr. 100 apf Lsdr. à 5 apf	1 k. S.	110
	2 Mt.	—
Breslau pr. 100 apf Pr. Cr.	1 k. S.	99%
	2 Mt.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	1 k. S.	57
	2 Mt.	—
Hamburg pr. 200 Mk. Res.	1 k. S.	161%
	2 Mt.	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat.	6.22%
	3 Mt.	6.18%
Paris pr. 200 Frs.	1 k. S.	79%
	3 Mt.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	1 k. S.	83%
	3 Mt.	82%

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45	9.6%	—
Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	—
Augustidor à 5 apf pr. St. Agio pr. Cr.	—	—
Pr. Friedrichsdor " " do.	—	—
And. ausländ. Louisdor " " do.	10	—
K. R. wechs. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5.14%
20 Francs-Stücke	do.	5%
Holland. Ducaten à 3 apf Agio pr. Cr.	5	5%
Kaisert. do. do. do.	5	5%
Passir. do. do. do.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—	—
Silber pr. Zollpf. fein	—	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	83%
Russische do. pr. 90 Ro.	—	—
Polnische do. do.	—	—
Div. ausländ. Cassenanzweis. à 1 u. 5 apf	—	29%
do. do. do. à 10 apf	—	99%
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungssätze besteht	—	99%

Inhaltsverzeichniß.

Veröffentlichte Neugkeiten des deutschen Buchhandels. — Gibt es buchhändlerische Fachwissen? — Missellen — Anzeigeblaatt Nr. 3533—377. — Leipziger Börsen-Courte am 19. Februar 1864.

Agentur d. Hansem-Haus 3548.	Große in S. 3542.	Waldecks Buchb. in S. 3631.	Saander in D. 3682.
Indré in P. 3728.	Göttingen 3585.	Wians in W. 3639, 3715.	Schabelig 3689.
Zionym 3538, 3695—98. 3703.	Gauke 3616 3648.	Winders 3667.	Schaefer in W. 3702.
3734.	Garnis 3691. 3617.	Metabold & S. 3693. 3727.	Schäfer & G. 3614.
Gauke 3589. 3618.	Gassel in S. 3712.	Metzner in S. 3641.	Schmid 3680.
Arnold in P. 3577.	Gauptmann in P. 3704.	Meyer, C. in S. 3580.	Schmetterer 3505.
Naber & G. 3546.	Hedenbäuer 3620.	Menger 3636.	Schnefer 3695.
Gaedeke in P. 3735.	Hempel 3642.	Meyer in P. 3560. 3573.	Schönig 3583.
Gaedeke in Kin. 3601.	Henzel's Berl.-Csp. 3694.	Meyer & B. in S. 3588.	Schübler in S. 3726.
Doctord 3678.	Heider 3557.	Möller in W. 3662.	Schmidt in G. 3672—73.
Gaenrich in W. 3696.	Hermann'sche Buchb. in S. 3628.	Möllermann 3600.	Schoed 3603.
Baer, J. in S. 3647.	Heuberger 3710.	Müller, H. in S. 3705.	Schrader in S. 3659.
Gaedeke 3658.	Hirsch 3549. 3579. 3574. 3732.	Mörg in S. 3713.	Schroeder in S. 3549.
Bertram in Halle 3701.	Höp 3557.	Mörg in W. 3662.	Schulbuchhandlung in P. 3593.
Bette 3709.	Huber in S. 3599. 3649.	Möller in Düsseldorf 3737.	Seemann 3569.
Glaesel 3607.	Hüber & G. in S. 3683.	Müttler & S. 3578.	Sengberg 3598.
Graemüller 3619.	Hude 3653.	Mörg in P. 3708.	Singer 3670.
Jacoby 3678. 3720.	Jacobi 3678. 3720.	Miqua 3699.	Sommer 3652.
Justit. Bibliogr. 3556.	Jaschinski 3556.	Mörg in W. 3662.	Spener 3675.
Jug 3009.	Jüppner in Dresden 3718.	Möller & H. 3550. 3567.	Stadigericht, Königl., in Brit.
Gavaudn-Ratiosa 3633. 3711.	Julius 3504.	Möller & H. 3571.	3533—35.
Gauke 3—38.	Katzen 3689.	Möller & H. 3582.	Mietzner 3671.
Gohen & S. 3729.	Katzen 3626.	Möller in S. 3590. 3629.	Stämpfli 3695. 3665.
Göpp 3679.	Krämer 3611.	Kehrling'sche Hofbuchb. 3636.	Söllner in W. 3604. 3627.
Dende 3561. 3566. 3568. 3579.	Kraemer 3611.	Kehrling 3681.	Spreng 3645.
3717. 3731.	Krämer 3611.	Koch in S. 3590.	Tauben 3645.
Giffen 3555.	Krämer 3611.	Koch in W. 3629.	Tauben 3645.
Draudt 3532.	Krämer 3611.	Koch in W. 3629.	Tauben 3645.
Draudt 3624.	Krämer 3626.	Koch in W. 3625.	Tauben 3645.
Dunder, A. 3724.	Krämerhoff & W. 3612.	Kochbörse 3582. 3714.	Weber in S. 3616.
Gauke in S. 3605.	Koch in S. 3691.	Kocher in S. 3554.	Weber & G. 3677.
Graas 3582. 3605.	Kocher in P. 3706.	Krieger in S. 3584. 3586.	Weidmann 3539.
Groed. d. Allgem. Auszeitung 3568.	Koch in P. 3554.	Krieger 3613.	Weigel, T. O. 3563.
Csp. v. 3622.	Kramer 3606.	Kötter in W. 3630.	Weiss in S. 3572.
Gäblich 3736.	Krämer 3611.	Kötter in W. 3630.	Wier 3643.
Keller & G. 3669.	Krämer 3611.	Kötter in W. 3630.	Wier 3643.
Keller 3613.	Krämer 3611.	Kötter in W. 3630.	Wier 3643.
Kleßmann 3532. 3707.	Krämer 3611.	Kötter in W. 3630.	Wier 3643.
Körfel 3681.	Krämer 3611.	Kötter in W. 3630.	Wier 3643.
Körster & S. 3669. 3684. 3719.	Krämer 3611.	Kötter in W. 3630.	Wier 3643.
Kreyßig 3716.	Krämer 3611.	Kötter in W. 3630.	Wier 3643.
Kriegsde. G. 3610.	Krämer 3611.	Kötter in W. 3630.	Wier 3643.
Gericold's Sohn 3545.	Krämer 3611.	Kötter in W. 3630.	Wier 3643.
	Krämer 3611.	Kötter in W. 3630.	Wier 3643.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kitchner. — Druck von B. G. Teubner.